

Neuer Repräsentant der Siemens-Niederlassung Mannheim

- **Carsten Koch ist neuer Repräsentant der Siemens-Niederlassung Mannheim**
- **Koch folgt in der Aufgabe Jürgen Britzius, der nach 37 Jahren bei Siemens in den Vorruhestand tritt**

Carsten Koch ist neuer Repräsentant für die Siemens-Niederlassung Mannheim. Koch folgt in dieser Aufgabe Jürgen Britzius, der nach 37 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Vorruhestand tritt. Insbesondere in seiner Funktion als Repräsentant der Niederlassung engagierte sich Britzius für die Zusammenarbeit mit regionalen Verbänden, Kommunalpolitik und regionalen Meinungsbildnern und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Verbindung zwischen Wirtschaft und Gesellschaft in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Carsten Koch blickt auf eine langjährige und erfolgreiche Laufbahn bei Siemens zurück, in der er umfassende Expertise in den Bereichen strategische Geschäftsentwicklung, Vertrieb und Change-Management aufbauen konnte. Zuletzt verantwortete er von 2016 bis 2023 als Leiter Business Intelligence & Transformation bei Siemens Smart Infrastructure Deutschland in Frankfurt am Main die strategischen Handlungsfelder der Einheit sowie der Regional Solution & Service Organisation. In dieser Schlüsselposition trieb er die zielgerichtete Weiterentwicklung und Transformation der einzelnen Geschäftseinheiten maßgeblich voran.

Seine Karriere bei Siemens begann Carsten Koch im Jahr 2010 als Trainee im Bereich Sales & Service am Standort Frankfurt. Im Anschluss wechselte er 2011 in den Vertrieb für Fire Safety & Security in die Niederlassung Mannheim. Dort lag sein Fokus auf dem Security-Geschäft, der strategischen Adressierung von Städten

sowie der ganzheitlichen Kundenentwicklung innerhalb des Niederlassungsnetzwerks.

Im Jahr 2014 kehrte er nach Frankfurt zurück und übernahm die Position des Referenten für Business Development bei Siemens Building Technologies. In dieser Funktion widmete er sich der strategischen Geschäftsentwicklung und der optimalen Unterstützung der Vertriebs- und Serviceorganisation. Dabei konnte er seine operative Erfahrung in den Bereichen Vertrieb, Ausführung und Service erfolgreich mit Teamführungs- und Entwicklungsaufgaben verbinden und so den Weg für seine spätere Rolle als Leiter Business Intelligence & Transformation ebnen. Seit 2023 hat Koch die Leitung des Area Management Stuttgart in der Geschäftseinheit Buildings von Siemens Smart Infrastructure inne.

Den akademischen Grundstein für seinen beruflichen Werdegang legte Carsten Koch mit einem dualen Studium an der DHBW in Mannheim, das er von 2007 bis 2010 absolvierte und als Bachelor of Arts mit dem Schwerpunkt Vertrieb und Marketing abschloss.

In seiner neuen Rolle bringt Koch seine Erfahrung gezielt in den Dialog mit regionalen Akteuren aus Wirtschaft, Verbänden und Politik ein. „Siemens ist seit 135 Jahren fest mit Metropolregion Rhein-Neckar verbunden und als industrieller sowie gesellschaftlicher Partner gut vernetzt“, sagt der 38-jährige Manager. „In meiner neuen Funktion als Repräsentant der Siemens AG möchte ich diese enge Beziehung zur Region weiter fördern, das wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenleben stärken, und die Zukunft der Region mitgestalten.“

Siemens ist seit Gründung einer Bezirksvertretung im Jahr 1891 der Stadt sowie der Metropolregion Rhein-Neckar-Dreieck eng verbunden. Das Betreuungsgebiet der Niederlassung entspricht der Ausbreitung dieser Region. Die Niederlassung vertreibt Produkte, Systeme, Lösungen und Services für das Siemens AG Portfolio von Digital Industries (Automatisierung, Antriebstechnik, Digitalisierung) sowie von Smart Infrastructure (Gebäudeautomatisierung, Brandschutz- & Sicherheitstechnik sowie Lösungen und Services rund um Elektrifizierung und Dekarbonisierung).

„Durch meine langjährige Tätigkeit bei Siemens weiß ich, wie entscheidend die Entwicklung von Technologien ist, die einen echten Mehrwert für den Alltag bieten“, erklärt Koch. „Dank unseres breiten Portfolios – von Automatisierung und Antriebstechnik bis hin zu Digitalisierung und intelligenter Infrastruktur – befähigen wir unsere Kunden, ihre eigene Transformation erfolgreich zu gestalten und nachhaltiger zu agieren. Genau das ist mein zentrales Anliegen für die nächsten Jahre in meiner neuen Rolle als regionaler Repräsentant der Siemens AG.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/7HYTwQ>

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 152 53403288

E-Mail: evelyn.necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemensDE

Folgen Sie uns auf Insta: www.instagram.com/siemens_deutschland

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 78,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 10,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2025 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 318.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.